

Informationen:  
Verlagsvertretung Thomas Billig  
Telefon: 040-645 28 09  
Fax: 040-645 44 64

ANZEIGE

# Coupé zwischen Tradition und

Der Mercedes CLK verbindet die Tugenden seiner Ahnen mit de

Von MATTHIAS PFANNMÜLLER

Darf man ein neues Auto mit einem alten vergleichen? Nein, zumindest nicht im üblichen Sinn. Doch kann der Blick zurück dabei helfen, die Gegenwart besser einzuordnen, und das gilt auch für den rassigen Ableger der E-Klasse, den Zweitürer CLK.

Luxuriöse Coupés haben bei Mercedes eine lange Tradition. Noch in den frühen sechziger Jahren waren sie den Schönen und Reichen vorbehalten. Das änderte sich schlagartig mit jenen 1969 vorgestellten „kleinen“ Zweitürern, die man der damals aktuellen Mittelklasse zur Seite stellte. Die über 1,8 Millionen mal produzierte, Strich-8 genannte Baureihe war der erste Million-Seller aus Untertürkheim. Auch von dem Coupé wurden bis 1976 zusätzlich fast 70000 Einheiten gefertigt; sie machten den gehobenen Anspruch der Marke – Luxus, Leistung und Sicherheit – ein Stück alltäglicher. Und die Kunden griffen zu: Auch von den folgenden Mittelklasse-Modellen W123 und W124 gab es erfolgreiche Coupé-Versionen.

Der Enkel heißt CLK, wirkt wesentlich jugendlicher als seine Vorgänger und beweist, daß Aerodynamik und Schönheit kein Widerspruch sein müssen. Angeboten werden die zwei Versionen Sport und Elegance, die sich in Ausstattung und technischen Details voneinander unterscheiden.

Vor gut dreißig Jahren hatten Kunden die Wahl zwischen Stahl- und Alufelgen, im Innenraum ließ sich der Komfort mit Ledersitzen, Klima- und Stereoanlage steigern. Für damalige Verhältnisse muster-gültig war der Insassenschutz mit Pralltopf-Lenkrad, ge-



Ahnenforschung: der aktuelle Mercedes CLK „Sport“ neben einem 280 CE-Coupé, Baujahr 1973



Dazwischen liegen fast 30 Jahre: elegantes Interieur mit Holz und Leder, moderne Zeiten mit Airbags, ABS

schäumten Armaturenbrett und Sicherheitsgurten.

Heute kann der CLK mit einer ganzen Reihe innovativer Sicherheitsmerkmale aufwarten, die den Fortschritt verdeutlichen. Neben serienmäßigen

Doppel- und Seitenairbags, Gurtstraffern, Gurtkraftbegrenzern, ABS und dem neuartigen Brake-Assist, der den Bremsweg in Notsituationen deutlich verkürzt, wird auf Wunsch auch die abschaltbare

Stabilitätskontrolle ESP (Electronic Stability Program) angeboten. Sie sorgt dafür, daß die Kraft jederzeit wirkungsvoll auf die Straße übertragen wird und verhindert ein Ausbrechen bei zu for-

schem C  
satz. A  
mußte n  
eigene  
sen, ab  
hängung  
genügen

